



DriveYourClassicCar



Einbauanleitung für das Gasdruckdämpfer Nachrüstset

Kein mühsames Aufstellen mit der
originalen Aufstellstütze mehr.

Zwei Varianten wählbar 400Nm/500Nm

- + Einfaches Nachrüsten der Gasdruckdämpfer
- + anschrauben und fertig



Haftungsausschluss:

Inhalt des Angebotes

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Bei Fragen oder Anregungen einfach melden.

DriveYourClassicCar

Nico Schmidt

Trebnitzer Str. 10

15320 Neuhardenberg

Tel.:01723256192

Email: info@driveyourclassiccar.com

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder vervielfältigt werden.

Einbauanleitung für das Westfalia Aufstelldach beim VW T3

Vor dem Einbau ist diese Anleitung komplett zu lesen.

Diese Anleitung bezieht sich auf das Aufstelldach von Westfalia. Bei anderen Aufstelldächern (z.B. von Reimo) ist das Nachrüst Set entsprechend anzupassen.



Benötigtes Werkzeug:

1. Akkuschrauber/Bohrer + 6,5mm Metallbohrer, sowie 3,5mm Metallbohrer
2. Schraubendreher: Kreuz/Schlitz
3. 2x 10er Maulschlüssel, bzw. Ringschlüssel
4. 10er Nuss mit Ratsche
5. T30 Bit

Lieferinhalt

Befestigungsmaterial:

- Das mitgelieferte Befestigungsmaterial (Schrauben/Muttern/Unterlegscheiben) besteht aus rostfreiem Edelstahl. Der Rohstoff „Edelstahl“ ist zwar widerstandsfähig gegenüber Rost, nur leider ist das Material auch etwas spröder als eine herkömmliche Schraube mit 8.8 Härtegrad. Daher sind die Schrauben mit Gefühl anziehen, denn nach „fest“ kommt „ab“.
- Die Holzschrauben für die Befestigung am Aufstelldach sind verzinkt.



Die Befestigungsschuhe + Bronzebuchen:

- Die oberen Befestigungsschuhe bestehen aus verzinktem Stahl, ebenso die Haltebolzen. Alternativ kann man die Befestigungsschuhe auch lackieren.
- Die unteren Befestigungsschuhe bestehen aus Edelstahl und sind der Dachhaut entsprechend abgeschrägt, damit der Gasdruckdämpfer gerade steht.
- Die Bronzebuchsen dienen zur Verschleißminimierung.



Die Gasdruckdämpfer:

Die Gasdruckdämpfer haben eine gestreckte Länge von ca. 954 mm und einen Hub. Von ca. 400 mm.

Durchmesser Kolbenstange: ca. 14 mm

Durchmesser Zylinder: ca. 27 mm

Druck: 500N bzw. 400Nm je nach Wunsch



Hinweis: Die unteren Befestigungsschuhe werden mit den M6 Schrauben (im Lieferumfang enthalten) mit der Dachhaut verschraubt.

Die Blechtreibschrauben sind für die oberen Halteschuhe am Aufstelldach.



Einbau der Gasdruckdämpfer

Das Aufstelldach ist bei der Montage der Gasdruckdämpfer vollständig geöffnet.

Schritt 1: Himmel öffnen

Für die Montage der Gasdruckdämpfer ist es erforderlich, den Himmel vom VW T3 dort zu öffnen, wo die Befestigungsschuhe auf der Dachhaut beim VW T3 verschraubt werden. Diese Öffnung befindet sich auf Höhe der C-Säule.

Alternativ kann man hier auch eine Gewindehülse (nicht im Lieferumfang enthalten) ein nieten, um sich das Öffnen des Dachhimmels zu sparen. Die Standfestigkeit der genieteten Hülse ist vorher zu überprüfen.

Im nächsten Bild sieht man die freigelegte Öffnung im Dachholm von innen, dort wo der Befestigungsschuh mit der Dachhaut verschraubt wird.



Schritt 2: Befestigungsschuh mit der Dachhaut verschrauben

Die Dachhaut vom VW T3 hat Versteifungsprägungen, damit die Dachhaut eine Eigenstabilität hat. Drei Versteifungsprägungen befinden sich im Bereich der Schiebetür. (Pfeile auf Bild) Diese Versteifungsprägungen dienen als Orientierung.



Der untere Befestigungsschuh wird in der Nähe der dritten Versteifungsprägung auf der Dachhaut aufgelegt (Höhe der C-Säule). Die hintere Bohrung des Halteschuhs hat einen Abstand von 5 cm zu Versteifungsstrebe.



Bitte beachten: Die Maße sind Richtmaße, da sich die Westfalia Aufstelldächer geringfügig unterscheiden. Etwaige Anpassungsarbeiten sind erforderlich.

Mit dem 6,5mm Metallbohrer werden beide Löcher in die Dachhaut gebohrt und der Befestigungsschuh mit der Dachhaut verschraubt.

Zwischen Befestigungsschuh und Dachhaut sollte elastische Dichtmasse verwendet werden, damit ein Eindringen von Wasser in den Fahrzeuginnenraum verhindert wird.

Schritt 3: Die oberen Befestigungsschuhe am Aufstelldach

Die angegebenen Maße sind zu überprüfen. Es empfiehlt sich die oberen Befestigungsschuhe am Aufstelldach als erstes zu befestigen. Damit Abweichungen korrigiert werden können, bevor Löcher in die Dachhaut gebohrt werden.

Die oberen Befestigungsschuhe werden als erstes an die Verstärkungsleiste vom Aufstelldach angeschraubt. Diese Verstärkungsleiste ist beim Aufstelldach vom Werk aus umlaufend mit dem GfK Dach ein laminiert. An dieser Verstärkungsleiste ist auch der Zeltstoff befestigt.

Am Aufstelldach sitzt der Befestigungsschuh bei 59cm ab der vorderen Holzleiste. Dieses Maß kann geringfügig abweichen, da die Westfalia Aufstelldächer nicht alle gleich sind.





Für die Befestigung der oberen Halteschuhe werden die mitgelieferten Holzschrauben verwendet. Bitte die Länge der Holzschrauben überprüfen, manchmal sind die einlaminierten Holzleisten in der Dicke etwas schmaler. Nicht das die Spitze der Holzschrauben oben durch das GfK vom Aufstelldach schauen.

Schritt 4: Gasdruckdämpfer einbauen

Es ist darauf zu achten, dass die mitgelieferte Bronz Buchse in das Befestigungsauge vom Gasdruckdämpfer geschoben wird um im Anschluss den Dämpfer mit der speziellen Schraube und dem Befestigungsschuh zu verschrauben.

Herzlichen Glückwunsch, du hast es geschafft. Die nächste Reise kann losgehen.

Hinweis:

- Bei den 500Nm Gasdruckdämpfer braucht man schon etwas Kraft beim Einklappen vom Aufstelldach. Die originale Aufstellstütze muss **entfernt** werden.
- Die 400Nm Dämpfer wirken unterstützend zu Aufstellstütze. Die originale Aufstellstütze kann weiterhin verbaut bleiben.

Viel Spaß beim Einbau, wünscht, nico